

CDU HASLOH

Dezember 2006

**HALLO
HASLOH**

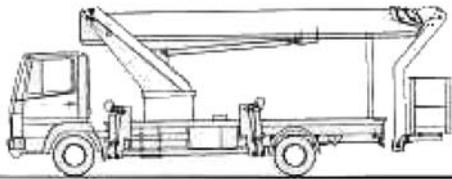
www.CDU-hasloh.de



CDU

Bau- & Gartenservice Lars Breckwoldt

- **Gartenpflege aller Art**
 - **Spezial Baumfällungen**
 - **Gebäudereinigung**
 - **Hausmeisterdienste**
 - **Entsorgen & Schreddern**



Telefon 04106/62 51 46

Telefax 04106/62 51 45

Hamburg 040/23 49 57 18

Garstedter Weg 2a · D-25474 Hasloh

www.lars-breckwoldt.de · email: lars-breckwoldt@t-online.de

CDU

Ortsverband Hasloh



**Liebe Hasloherinnen,
liebe Hasloher,**

Was hat das Jahr 2006 gebracht?

Diese Frage stellt man sich häufig am Ende eines Jahres.

Sind Sie mit diesem Jahr persönlich zufrieden?

Wir können sicher auf einen schönen Sommer zurückblicken und die Fußballweltmeisterschaft hat nicht nur uns viel Freude bereitet sondern sicher auch dazu beigetragen, dass Deutschland und wir Deutschen im Ausland mit anderen Augen gesehen werden.

Trotz vielfacher Kritik und schlechten Umfragezahlen, muss man ganz nüchtern feststellen, es geht mit Schleswig-Holstein und mit Deutschland voran.

Alleine für Schleswig-Holstein ist es besonders erfreulich, dass nicht nur die Zahl der Arbeitslosen um 24.000 im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen ist, sondern auch die Zahl der sozialversicherungs-pflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im gleichen Zeitraum um 11.100 angestiegen ist.

Auch auf Bundesebene ist eine deutliche Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Die Wirtschaft boomt und der deutliche Aufwärtstrend stabilisiert sich.

Es gibt noch viel zu tun, also packen wir es an.

Ich wünsche Ihnen eine fröhliche und harmonische Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2007.

Sehen wir das Positive aus 2006 und nehmen diese Einstellung mit in das Neue Jahr.

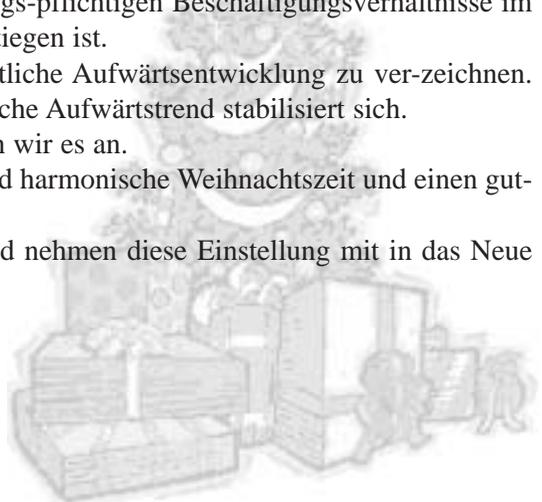
Ihr

Karl-Heinz Starck.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Karl-Heinz Starck". The signature is written in a cursive style.

Karl-Heinz Starck





Frohe Weihnachtszeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Hasloh!

In diesem Jahr konnten wir in Deutschland einen deutlichen wirtschaftlichen Aufschwung verzeichnen. Entscheidend ist, dass wir die Arbeitslosigkeit wesentlich verringern konnten und dass die Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse wieder ansteigt. Besonders deutlich ist der Wirtschaftsaufschwung in Schleswig-Holstein. Die Folge auch in unserem Bundesland: ein starker Rückgang der Arbeitslosigkeit, der über dem Bundes-

durchschnitt liegt.

Auch wenn die positive Wirtschaftsentwicklung zum Teil auf außenwirtschaftlichen Faktoren beruht, ist sie nicht zuletzt ein Verdienst der großen Koalitionen in Kiel und Berlin. Sie haben den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen das Signal gegeben, dass die großen Parteien gemeinsam daran arbeiten, dass es wirtschaftlich wieder aufwärts geht. Beide Regierungen setzen auf einen Bürokratieabbau, der die Unternehmen entlastet.

Viele Menschen in unserem Land können durch den Wirtschaftsaufschwung mit mehr Zuversicht das vor uns stehende Weihnachtsfest feiern und in das neue Jahr starten.

Gerade zu Weihnachten sollten wir aber nicht nur an die eigene materielle Situation denken und uns freuen, dass wir noch zum geringeren Mehrwertsteuersatz Geschenke kaufen können. Nicht vergessen dürfen wir die Menschen, die dieses Fest nicht glücklich und zufrieden feiern können und mit wenig Zuversicht in das neue Jahr starten. Viele Kinder werden von ihren Eltern vernachlässigt oder misshandelt. Viele ältere Menschen sind vereinsamt und auf fremde Hilfe angewiesen. Für diese Gruppen hat die Große Koalition dieses Jahr wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht. Das Familienministerium baut zur Zeit ein soziales Frühwarnsystem für vernachlässigte Kinder auf. Ziel ist es, den Schutz von Kindern vor Vernachlässigung und Misshandlung insbesondere durch die Stärkung der Erziehungskompetenz ihrer Eltern zu verbessern. Mit den Mehrgenerationenhäusern fördern wir das Zusammensein von Menschen unterschiedlicher Generationen und helfen damit gerade älteren Menschen ohne eigene Familien.

Bei allen erforderlichen staatlichen Hilfen, lebt unsere Gesellschaft in erster Linie davon, dass jeder einzelne hilfebedürftigen Menschen Beistand leistet. An den christlichen Wert der Nächstenliebe sollten wir uns speziell am Weihnachtsfest erinnern. Es gilt hinzuschauen statt wegzuschauen, wenn Nachbarn, Freunde oder auch fremde Personen Hilfe und Unterstützung brauchen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihr

Ole Schröder



Schleswig-Holstein erlebt deutlichen Aufschwung

Liebe Hasloherinnen und Hasloher,

wir schauen zurück auf ein abwechslungsreiches Jahr, das bald zu Ende geht. Man denkt zwangsläufig darüber nach, ob es nun ein gutes oder eher ein schwieriges Jahr gewesen ist.

Dabei ist es für viele Menschen in unserem Land besonders wichtig, ob zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen wurden.

Die spürbar bessere Stimmung in der Wirtschaft und die über dem Bundestrend liegenden Wachstumsraten in Schleswig-Holstein wirken sich mittlerweile auch auf den Arbeitsmarkt aus. So ist die Zahl der Arbeitslosen im November um 24.000 Menschen gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, über 11.000 neue sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse sind entstanden.

Mehr Wirtschaftswachstum und mehr Arbeitsplätze, dies war und ist ein Kernziel der CDU-geführten Landesregierung und hier sind wir auf einem ausgesprochen guten Weg, den wir weiter unterstützen wollen.

Im Mittelpunkt unserer Anstrengungen stehen dabei die jungen Menschen, denen ein guter Start in das Berufsleben ermöglicht werden muss. Und auch hier bringt die bessere Lage in der Wirtschaft den jungen Menschen erkennbare Perspektiven: So ist die Jugendarbeitslosigkeit mit einem Minus von mehr als 22 Prozent deutlich überproportional zurückgegangen. Auf dem Ausbildungsmarkt ist der Trend ebenfalls positiv. Bis Ende September waren bei den Agenturen für Arbeit 391 Ausbildungsplätze mehr als im Vorjahr gemeldet, ein Anstieg um 2,7 Prozent. Mit diesem Plus liegt Schleswig-Holstein deutlich besser als der Bundesdurchschnitt.

Diese Zunahme der gemeldeten Ausbildungsplätze ist Verdienst unserer mittelständischen Unternehmen, die damit erneut ihre Verantwortungsbereitschaft für die Schulabgänger unterstrichen haben. Ein Mehr an Ausbildungsplätzen allerdings ist auch erforderlich, denn die Zahl der gemeldeten Bewerber in Schleswig-Holstein ist angestiegen.

Bis Ende Oktober sind tatsächlich 20.145 Arbeitsverträge in allen Branchen in Schleswig-Holstein abgeschlossen worden. Dies bedeutet ein Plus von 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit belegt unser Land auch in dieser Statistik bundesweit erneut einen Spitzenplatz.

Der Grundsatz „Sozial ist, was Arbeit schafft“ behält deshalb weiterhin Gültigkeit, denn mehr Arbeits- und Ausbildungsplätze dienen größerem Wirtschaftswachstum. Nur so kann es gelingen, soziale Sicherungssysteme zu stabilisieren und die Finanzsituation der öffentlichen Haushalte zu stabilisieren. Deshalb müssen sich alle Entscheidungen an dem Ziel Arbeitsplätze orientieren.

Auch das neue Jahr wird uns wieder vor neue Herausforderungen stellen. Denn eine Gesellschaft mit menschlichem Gesicht zu gestalten heißt, Verantwortung zu übernehmen und den Menschen Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

Ihr *Peter Lehnert*

Die Fusion der Ämter Bönningstedt und Pinneberg-Land: Ein Meilenstein der Verwaltungsstrukturreform im Kreis Pinneberg

Von Ernst Hermann Möller und Franz-Th. Schadendorf

Die Verwaltungsstrukturreform ist zurzeit in Schleswig-Holstein ein zentrales Thema, welches landauf und landab bewegt. Nach den Leitlinien der Landesregierung sollen die Verwaltungen auf Landes- und Kreisebene sowie auf der Ebene der Städte, Gemeinden, Ämter und Zweckverbände "professionell, bürgernah und wirtschaftlich" gestaltet und geführt werden.

Nachdem zunächst eine Phase der „Freiwilligkeit“ gilt, können zukünftig kleine und nicht leistungsfähige Verwaltungen durch Verordnung des Innenministeriums zusammengelegt werden.

Motive für die Fusion

Ursprünglicher Ausgangspunkt war die Tatsache, dass die Verwaltungsgebäude beider Ämter unabhängig voneinander schon längere Zeit auf dem Prüfstand standen. Sowohl die Frage der Größe als auch die Sicherung der Bausubstanz waren Anlass, über erforderliche Maßnahmen und Veränderungen nachzudenken.

Aufgrund gleicher Ausgangslagen fanden zunächst informelle Vorgespräche statt. Schnell kristallisierte sich die Idee einer gemeinsamen Verwaltung in einem Gebäude heraus.

Diese Variante zeigte vor dem Hintergrund der Finanzlagen der Ämter und ihrer amtsangehörigen Gemeinden Perspektiven auf, wie durch eine Zusammenlegung der Verwaltungen Einsparungen realisiert werden könnten.

Am Beginn dieser Betrachtung standen folgende Fragestellungen:

- Wie viel Verwaltung ist zukünftig nötig?
- Wie viel Verwaltung ist nötig, um aktuell und zukunftsorientiert kommunale wie staatliche Dienstleistung zu gewährleisten?
- Wie könnte die moderne Verwaltung aufgestellt und organisiert sein?

 <p>ROLLADEN- UND JALOUSIENBAUER MEISTERBETRIEB</p> <p>seit über 25 Jahren</p> <p>≡ Rolläden ≡</p> <ul style="list-style-type: none"> ● in bester Qualität ● neue Farben und Formen ● Einbruchshemmung ● neue auflaufsichere Motoren ● Wärme-, Kälte- u. Sichtschutz ● Umrüstungen auf Motoren aller Fabrikate ● Zeitschaltuhren und Automatikgeräte inkl. Anschluß ● Memorytaster, der denkende Schalter ● Reparaturen aller Art 	<p>Rolladenbau ● Bothe</p> <p>Inh. Mike Hahnkamm 25451 Quilckborn, Kieker Straße 38 Tel. (0 41 06) 6 94 94, Fax (0 41 06) 6 80 28</p> <p>≡ Markisen ≡</p> <p>aus eigener Fertigung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● große Auswahl ● diverse Preislagen ● neue Tuchkollektion ● Neubespannungen ● Automatikgeräte ● Wintergartenbeschattungen innen und außen ● Rollos und Jalousien auch Velux <p>Besuchen Sie unsere Musterausstellung. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen oder rufen Sie uns einfach an.</p>
---	--

Nachdem Ende Oktober 2004 beide Amtsausschüsse die Amtsvorsteher beauftragten, gemeinsam mit den Bürgermeistern der jeweiligen amtsangehörigen Gemeinden und der leitenden Verwaltungsbeamten die grundsätzliche Bereitschaft zur Fusion der Amtsverwaltungen abzuklären, erhielten die Gespräche einen offiziellen Charakter.

In der Folgezeit wurden gemeinsam die Grundlagen und Inhalte eines Fusionsvertrages erarbeitet. Dabei wurde auch auf Erfahrungen anderer Ämter aufgebaut. Der Austausch und die Hilfestellungen innerhalb der „kommunalen Familie“ haben entscheidend zum beschleunigten Ablauf des gesamten Fusionsprozesses beigetragen.

Zielvorgaben

Die Überlegung einer Fusion der beiden Ämter orientierte sich an folgenden Zielvorgaben:

- Die Fusion muss mindestens überwiegend vorteilhaft für den Bürger sein, d.h. dass der Bürger auch weiterhin seine Dienstleistungen schnell, kostengünstig und effizient bei hoher Qualität erhält.
- Sie muss zu deutlichen Einsparungen bei den Verwaltungskosten (Personal- und Sachkosten) führen.
- Das politische Ehrenamt muss erhalten und möglichst gestärkt werden (alle sieben Gemeinden bleiben uneingeschränkt eigenständig mit eigenem Gemeinderat, Bürgermeister usw., wie bis her).
- Die bisherigen Strukturen des Amtes (Leitender Verwaltungsbeamter, ehrenamtlicher Amtsvorsteher) bleiben erhalten. Kein Amtsdirektor.
- Über eventuelle Außenstellen in den Gemeinden entscheiden allein die Gemeindegremien ohne Einfluss vom Amt.

Die geführten Gespräche und Verhandlungen verliefen immer ergebnisoffen, fair und „auf gleicher Augenhöhe“. Gleiche Interessen wurden gemeinsam dargestellt, bestehende individuelle Gegebenheiten auch als solche berücksichtigt.

Für den Bereich der Finanzierung des neuen Amtes fanden die beteiligten Gemeinden eine Lösung, die den unterschiedlichen Belangen im Sinne eines internen Lastenausgleichs Rechnung trägt.

Abwägung von Vor- und Nachteilen / Alternativen

Im Verlauf der Fusionsüberlegungen wurden auch Alternativen zur Fusion der Ämter Bönningstedt und Pinneberg-Land betrachtet. Hierzu zählten Formen einer Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen, wobei sich frühzeitig nicht hinnehmbare Nachteile zeigten. Neben dem drohenden Verlust einer eigenen Verwaltung vor Ort war hier die nachhaltige Schwächung des Ehrenamtes zu

Werner Bänisch Elektroanlagen und Reparaturen

Elektromeister

mit E.- Check



Antennenbau - Feuerfrühwarnanlagen
Rauchschalteranlagen - Alarmanlagen
Nachtspeicher - Heizungen

Alter Kirchweg 53 - 25474 Hasloh - Tel.: 04106 / **2819**

nennen. Weiterhin stand zu befürchten, dass den Interessen des ländlichen Raumes zukünftig nicht mehr die gebotene Aufmerksamkeit geschenkt würde.

Zu den wesentlichen Vorteilen der Fusion zählen hingegen:

- Stärkung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung
- Entlastung der beteiligten Gemeinden von allen staatlichen Aufgaben, verbunden mit der Übertragung von Aufgaben an das Amt Pinnau.
- Wahrung der gemeindlichen Souveränität in der Verwaltungsstrukturreform, was insbesondere den unantastbaren Erhalt der gemeindlichen Finanzhoheit beinhaltet.
- Stärkung der Verwaltungskompetenz durch Bündelung ohne Verlust der Bürgernähe vor Ort
- Senkung der Kosten mit gleichzeitigem Haushaltskonsolidierungseffekt und der Eröffnung neuer Finanzspielräume für die 7 Gemeinden.

Der fertige Fusionsvertrag

Am 22. Juni 2006 konnte der Fusionsvertrag in den Ämtern Bönningstedt und Pinneberg-Land durch Beschlüsse der Amtsausschüsse verabschiedet werden.

Unmittelbar danach wurde der Vertrag von den Amtsvorstehern unterzeichnet und in das vorgeschriebene förmliche Genehmigungsverfahren gegeben.

Damit war der Weg für das neue „Amt Pinnau“ frei.

Ausblick

Wir sind sicher, dass die mit der Fusion verfolgten Ziele verwirklicht werden. Die Zusammenlegung der Verwaltungen bündelt vorhandene Kompetenzen sinnvoll und führt unmittelbar zu wirtschaftlicheren Verwaltungsabläufen.

Damit leistet das „Amt Pinnau“ einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftssicherung seiner 7 Gemeinden.

KRÜMET Sonderposten **MÄRKTE**

**Waren aus Bankbesitz, Industrieposten, Havarieschäden -
alles zu einmaligen Preisen!!!**

Zentrale in 25474 Bönningstedt - an der B4/b. HH-Schnelsen

Öffnungszeiten erhalten Sie unter Tel. 040/55604427

Weitere Filialen finden Sie in: 21739 **Dollern**, Hagener Weg 2, 21337 **Lüneburg**, Ziegelkamp 4, 23566 **Lübeck**, Im Gleisdreieck 19a, 24850 **Lürschau**, Dorfstr. 13, 24214 **Gettorf**, Eckernförder Chaussee 7-9, 24247 **Mielkendorf**, Kieler Str. 3-5, 25337 **Elmshorn**, Hamburger Str. 182-186, 24784 **Westerrönfeld**, Rolandskoppel 4, 21079 **Harburg**, Musilweg 6, 21149 **Neugraben**, Süderelbering 1

**Unsere aktuelle Werbung sowie die Öffnungszeiten finden Sie
im Internet unter: www.kruemet.de**

Deutschland kommt in Fahrt

Seit einem Jahr regiert die Große Koalition unter Bundeskanzlerin Angela Merkel. Deutschland steht heute wieder deutlich besser da: Die Wirtschaft wächst, die Neuverschuldung sinkt, es gibt wieder mehr Arbeitsplätze. Klar ist aber auch: Es liegt noch viel Arbeit vor uns.

- ☑ **Die Wirtschaft wächst.** Für 2006 rechnen Experten mit einem Wachstum von 2,5 Prozent – dem höchsten Wert seit sechs Jahren. Ein Erfolg konsequenten Handelns: Bis 2009 investiert die Regierung 25 Milliarden Euro für mehr Wachstum, wir haben erste, wichtige Reformen auf dem Arbeitsmarkt angepackt und bauen Bürokratie konsequent ab.
- ☑ **Es gibt wieder mehr Arbeitsplätze.** 258.016 Menschen mehr als im Vorjahr sind heute sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Damit haben wir einen fünf Jahre dauernden Abwärtstrend umgekehrt.
- ☑ **Wir stärken die Familien.** Wir helfen jungen Familien durch das Elterngeld und verbesserte Möglichkeiten, Kinderbetreuungskosten steuerlich abzusetzen.
- ☑ **Wir fördern Forschung und Bildung.** Rund sechs Milliarden Euro werden zusätzlich investiert, weil Bildung und Forschung entscheidend für die Zukunft unseres Landes sind.
- ☑ **Wir sanieren den Staatshaushalt.** 2007 werden wir die geringste Neuverschuldung seit der Wiedervereinigung haben.
- ☑ **Wir kommen unserer Verantwortung in Europa und der Welt nach.** Deutschland ist heute wieder ein überall gefragter und zuverlässiger Gesprächs- und Bündnispartner. Die Zeit der einseitigen Achsenbildung ist vorbei.

Diese Erfolge sind kein Grund, sich auszuruhen. Wir werden weiter arbeiten – konsequent und Schritt für Schritt. Auf dem Programm stehen unter anderem die Umsetzung der Unternehmenssteuer-Reform, der Ausbau des Niedriglohnbereichs und die weitere Modernisierung des Arbeitsrechts. Damit Deutschland in Fahrt bleibt!



Dirk Gluderer Immobilien

Immobilien-Shop Quickborn
Harksheider Weg 134
25451 Quickborn

Tel: 04106 / 3006 Fax: 3005
Ihr starker Partner - persönlich & fair !

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Verband der Immobilienberufe und Hausverwalter



Verkauf • Vermietung • Hausverwaltung

Freundeskreis Tschernobyl

- Jahresbericht -

Am 6. Januar 2006 musste Peter Kröger viel arbeiten. Er war in Retschitz und es wurden 297 Weihnachtstüten gefüllt und von ihm verteilt. Wie immer das einzige Weihnachtsgeschenk für die Kinder. Danke an alle, die uns das ermöglicht haben. Besonderheiten für unsere Gastkinder waren die Einladungen vom Gewerbeverein Quickborn ins Beluga-Kino. Es gab den Film „Ab durch die Hecke“. Ein Riesenspaß für die Kinder. Der Reitverein Norderstedt organisierte einen wunderschönen Erlebnistag und Erdbeeren

pflücken so viel sie wollten, ermöglichte der „Hof Kühl“ in Quickborn.Renzel. Jetzt lauern unsere „Weihnachtskinder“ auf Peter Kröger, der sie am 13. Dezember nach Hasloh bringt. Das Weihnachtsfest in einer Familie zu erleben ist das schönste für die Kinder. Gott sei Dank haben wir schon einen Teil der Kosten für den LKW-Hilfstransport (40 Tonnen) im März zusammen. Wer uns bei dem Rest unterstützen möchte, hier die Kontonummer: Sparkasse Südholstein – BLZ 230 510 30 – Kto-Nr. 8222226 „Tschernobyl-Kinder“
Allen eine schöne Weihnachtszeit

Gisela Kröger

AKN-Ausbau**Bönningstedt – Hasloh**

Wir alle sehen es. Die AKN – Strecke zwischen Bönningstedt und Hasloh wird zweigleisig ausgebaut. Mit der Fertigstellung ist im Sommer 2007 zu rechnen. Im Jahr 2008 ist vorgesehen, die Strecke zwischen Quickborn-Süd und Hasloh in Angriff zu nehmen. Ab 2009/2010 soll dann mit dem letzten Stück zwischen Bönningstedt und Schnelsen begonnen werden.

Die zweigleisige Strecke macht die AKN sicherer, pünktlicher und sie kann auch im Berufsverkehr häufiger befahren werden. Vorteil für Hasloh!

Horst Rühle



**Frischemarkt
Luerssen**

Wir führen



Gutfleisch –
das Fleisch ohne Kompromisse 

www.gutfleisch-edeka.de

Bündnis für aktiven
Verbraucherschutz

Separater Getränkemarkt

Garstedter Weg 33 • 25474 Hasloh • Telefon 25 04

Aus der Geschichtswerkstatt Hasloh e.V.

Ein Buch aus dem Schularchiv wurde reproduziert!



Schon morgens am 24. November 2006, gleich zur 2. Stunde war Uwe Helmer aus Hasloh, als früherer Schüler vom Lehrer Lütjohann mit Enka Münch GW, in der Schule, um den Schülern der 4. Klassen und ihren Lehrerinnen etwas über die frühere Zeit der „Alten Schule“ beim Oolenhof und dem Umzug in die neue Schule, der „Peter Lunding-Schule“ und den Besonderheiten von früher zu erzählen.

Nach einer Pressekonferenz am Mittag mit dem 1. Vorsitzenden Ingo Battau und mit unserer Rektorin Frau Petra Kleibömer, und allen aktiven Mitgliedern unserer GW, eröffneten wir in der Peter-Lunding-Schule als Gast, unsere erste Ausstellung. Wir präsentierten das Buch von Kurt Lütjohann, Hasloh 1948, das wir reproduziert lassen. Lehrer Lütjohann war in der Schule von 1946 bis 1958 als beliebter Lehrer tätig. Er schrieb mit diesem über 80 Seiten starken Buch seine zweite Lehrerprüfungsarbeit/Examensarbeit. Der Verkauf dieser Auflage war ein voller Erfolg. Außerdem hatten wir in unserer Ausstellung viele Bilder von noch erhaltenen Bausubstanzen alter Bahnerhöfe, Katen und Villen aus Hasloh ausgestellt.

Die ältesten Gebäude sind über 300 Jahre alt und noch gut erhalten.

Vom schönen Sommer 2006 in Hasloh stellten wir herrliche Blumen mit Bilderrahmen und in Kartengröße aus. Auch hier konnten wir Blumenliebhaber erfreuen. Alle Fotos wurden von unserem Mitglied der Geschichtswerkstatt Hasloh e.V., Karola Kießlich, aufgenommen und in der GW ausgewählt. Wir haben so manch einen Tag in Hasloh fotografiert und mit vielen Hasloher Bürgern geklönt und notiert, wie es früher einmal war.

Wir stellten auch viele Schriften aus, die wir aus verschiedenen Quellen zusammen-



weiter geht's auf Seite 14

Die  Raumausstatter

bieten für Sie an:

Gardinen – Teppichauslegeware – Sonnenschutz aller Art

Polstermöbel aufarbeiten und Neubezug

Aloys Komsthöft u. Sohn

Kieler Straße 86 – 25451 Quickborn – ☎ 0 41 06 / 31 07

*Frohe Weihnachten
sowie ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches*



Jahr 2007

wünscht Ihnen der Vorstand

der **CDU** - Hasloh

Der CDU Ortsverband Hasloh bedankt sich bei den unten genannten Firmen für ihre Anzeigen in unserem „Hallo Hasloh“ 2006.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2007.

EDEKA aktiv markt

OC-Automobile Mercedes und Opel

Oliver Prah

Autohaus Peter Kröger

KRÜMMET Sonderposten

Wertplan Nord

Werner Bänisch Elektromeister

Die kleine Backstube

Aloys Komsthöft u. Sohn

Friseur-Laden - Anette Hirche

Rolladenbau Bothe

Lars Breckwoldt

Restaurant Landhaus Schadendorf

Heike Krack

Dirk Gluderer Immobilien

Restaurant Kernbeißer

Büro-Center König

Dorfschänke Hasloh

Bredemeyer & Brose GmbH

Fachstudio für Hand- und Nagelkosmetik

getragen hatten.

Die altdeutschen Schriften und die Sütterlin-Schriften übersetzte Walter Münch, Hasloh, in die lateinische Schrift. Schon über 2000 Seiten sind so der Nachwelt zum Lesen erhalten.

Poesiealben, alte Klassenfotos mit ihren Lehrern und andere Schriften mit interessanten Begebenheiten hingen aus. Bei Kaffee und Kuchen wurde geklönt in der Cafeteria, die ebenfalls viel Anklang erfuhr.

Wir, von der GW = Geschichtswerkstatt Hasloh e. V. haben noch viel vor!

Bei uns in der GW sind Altbürger, Mittelaltbürger und Neubürger, die sich mit gleichen Interessen zusammen gefunden haben. Wir würden uns über neue, interessierte Bürger, als Mitglieder oder auch nur um einmal Hereinzuschauen in unserem Verein, jederzeit freuen. Wir tagen montags von 15.00 - 17.00 Uhr, der nächste Termin ist der 08.01.2007 und dann der 22.1.2007.

2. Vorsitzende, Enka Münch

Erntedankfest im Pfingstwald mit dem Waldkindergarten „Wurzelwerk“

Die Waldkindergartenkinder und viele Kinder der „Villa Kunterbunt“

Hasloh feierten zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Gästen und Anwohnern und den Erzieherinnen das Erntedankfest. Es ging gemeinsam zum neuen Waldplatz. Nach Begrüßung, Liedern, auch neuen Apfeliern und Vorführungen. Es wurden von jedem Kind Früchte für die Tiere des Waldes auf einen vorbereiteten Moosplatz gelegt. Dann luden die Erzieherinnen Susanne Liefländer und Hanna Rodowski mit ihrer Praktikantin zum Waldfrühstück ein. Unter einem Zeltüberdach war der Waldtisch gedeckt. Das Frühstück war reichhaltig und mit viel Liebe zubereitet. Jeder hatte etwas anderes Nahrhaftes mitgebracht. Durch die voran gegangenen Apfeltage stand Apfelsaft, frisch gemostet aus Alveslohe bereit. Er schmeckte köstlich! Auch die vielen Geschwister der Waldkinder frühstückten mit. Alle fühlten sich wohl, es wurde geschmaust und geklönt.

Ein Bastelkreis am Rande des Waldtisches, mit Eltern und Kindern, bastelte in der Zwischenzeit mit Heu, Holz und gesammelten Naturprodukten Figuren, die die Kinder dann mit nach Hause mitnehmen konnten.

Viele Grüße aus dem Wald. Enka Münch



OLIVER PRAHL

Teppichboden - CV-Boden - Fertigparkett - Laminat
-Lichtschutz

- **intensive Beratung**
 - **fachmännische Verarbeitung**
 - **faire Preise**

Großer Dorn 25 - 25474 Hasloh

Telefon 04106 - 621 655 - Fax 04106 - 621 654

BÜRO-CENTER KÖNIG

**Wünscht allen Kunden
ein glückliches Weihnachtsfest
und gesundes 2007!!**



Auch dieses Jahr können Sylvester-Artikel bei uns vorbestellt werden - denken Sie d'ran.

**Garstedter Weg 37 • 25474 Hasloh
Tel.: 04106 / 62 55 38 • Fax 62 55 39**

**Unternehmungslustige
Liebenwalder, aus der
Partnerschaftsstadt / Brandenburg**

Mit einem großen Reisebus, mit 53 Personen konnte Enka Münch, als Hasloher Begleiterin den Bus vormittags beim Horner-Kreisel in Hamburg begrüßen. Von dort fuhren wir direkt zu den Landungsbrücken. Eine Barkasse von Kapitän Prüsse war im Voraus bestellt. Bei tüchtigem Wind und stärkeren Wellen fuhren wir zuerst durch die Flotte, Schleusen und das weiträumige Hafengebiet. Große Schiffe lagen im Dock und Container wurden überall verladen. Nach einer spannenden Rundfahrt kamen wir zu den Landungsbrücken zurück. Einige Andenken wurden gekauft und manch Fischbrötchen gefuttert. Gut gelaunt fuhren wir dann durch Hamburg nach Hasloh. Für die Gäste, die Hasloh das erste Mal besuchten,

fuhren wir noch zu unserer Schule und durch einige Straßen, damit unsere Besucher sich einen kleinen Eindruck unseres Dorfes machen konnten. Die Kaffeetafel wurde von fleißigen Helfern in unserer Kirche vorbereitet.

Das Pastorenehepaar und der Bürgermeister kamen zur Begrüßung unsere Gäste. Der hauptamtliche Bürgermeister aus dem Bezirk Liebenwalde war mit von der Partie. Nach Kaffee und Kuchen ging es zu Fuß zu „Schadendorf“. Das Volksspielbühnenstück, „Oh, diese Männer!“ war der eigentliche Anlass, Hasloh auch in diesem Jahr anzufahren. So erlebten wir alle das Lustspiel, in dem Willi Fresch sein 60. Bühnenjubiläum feierte. Er führte auch die Regie und spielte als „Kriegskamerad“ mit seinen Freunden und dem Theater-Team. Die Bürgermeister und Renate Heinz, Frau des verstorbenen Bürgermeisters, ehrten den Jubilar mit Geschenken. Nach der lustigen Aufführung hatte der Wirt griechisches Essen serviert und so aßen 64 Liebenwalder und Hasloher an einer langen Tafel, klönten und einige trafen ihre Freunde und Bekannten wieder.

Walter und Enka Münch begleiteten dann den Bus durch die Vororte und Stadt Hamburg bis zum Horner-Kreisel, wo dann der Bus auf der Autobahn in Richtung Berlin aus unserem Blick verschwand. Erst nach Mitternacht kamen unsere Besucher in Liebenwalde wieder an.

SSK-Ausschuss:
Enka Münch

Die kleine Backstube

Es wird täglich frisch gebacken

Öffnungszeiten:

Montags bis samstags: 5.45 bis 11.00 Uhr

Sonntagsverkauf von 8.00 bis 11.00 Uhr

Am 24.12 und 31.12.06 von 7.00 bis 11.00 Uhr

Für die Festtage bitte rechtzeitig vorbestellen.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesunders und erfolgreiches 2007*

Ihr Bäcker- und Konditormeister Helmut Opl

Tangstedt • Dorfstraße 108 • Tel.: 04101-20 04 80

Hasloh • Kieler Straße 34 • Tel.: 04106-6 95 08



Aus dem Schule-, Sport- und Kultur-Ausschuss **Begehung des Schulhofes**

Nach einem Treffen vieler Beteiligter aus Schule, Schulverein, Elternbeirat und dem SSK-Ausschuss wurde die vernünftigste Variante zum Sanierungsschritt des Schulhofes im Innenraum der Steinbegrenzung und einer weiteren Absenkung auf einer daneben liegenden Fläche besprochen. Eine Drainageanlage soll hier Abhilfe schaffen. Das Schulkonzept mit den Wünschen und Konzepten der beauftragten Lehrerin Frau Wrage der Peter-Lunding Schule wird dann bis möglichst zum Sommer 2007 umgesetzt werden.

Wir freuen uns schon alle auf die liebevoll und zweckmäßige Gestaltung des dann rundherum neu gestalteten Schulhoferlebensareals.

Ebenso hat ein Sonderausschuss sich zusammen gefunden, um eine Neugestaltung der Internet Präsentation der Gemeinde auszuarbeiten.

Ein großes Sommerfest für 2007, vom 31. August bis 02. September ist geplant unter der Federführung der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh und einem Festausschuss.

Aus dem Sozial Ausschuss

Dem Antrag von Martina Niehusen, Erzieherin vom Jugendtreff, genannt „Tinka“, auf Stundenerhöhung hat der Sozial-Ausschuss zugestimmt und dem Finanzausschuss dazu die Empfehlung gegeben. Auch Mittel zu Fortbildungsmaßnahmen der Erzieherin und der Jugendgruppenleiter wurden zugestimmt und vom Finanzausschuss bewilligt.

Die Einladungen zur Senioren-Weihnachtsfeier am 16.12.2006 um 15.00 Uhr sind erfolgt und das Team des Sozial-Ausschusses und die Dienstags-Helferinnen freuen sich schon die Feier vorzubereiten und auszurichten. Ein Fahrdienst wird wieder hilfreich zur Seite stehen.

Dem Antrag auf



Christof der zuverlässige Spezialist:

**Wände, Decken, Fußboden und
Renovierungsarbeiten. Hohe Qualität
und solide Ausführung, günstige Arbeit!**

Dienstleistungen:

**Rund um das Haus, Malerarbeiten, innen
und außen, Tapezierarbeiten, Verlegen
von Fußbodenbelegen, Teppich- Linoleum-,
Platten und Fugarbeiten.**

**Rufen Sie mich an: Tel: 04106- 61 28 88
ab 19.00 Uhr - Mobil: 0151 1096584**

Bahnhofstr. 30, 25474 Hasloh

Krippenplätze in unserer Gemeinde hat sich der Sozial-Ausschuss angenommen. Alle Tagesmütter in Hasloh werden zur nächsten Sitzung, die noch bekannt gegeben wird, eingeladen, um gemeinsam das Thema zu besprechen.

Außerdem soll ein Treffen aller Kindergärten in Hasloh durch die Zusammenkunft aller Vorstände, Leitungen und Ausschusmitglieder erfolgen, um die Kündigungsbedingungen unter einander besser abstimmen zu können.

Enka Münch

Der Jugendtreff Hasloh feierte am 05. Dezember 2006 sein 8.jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch wünschen der Ortsverein und die Fraktion der CDU Hasloh dazu!

Ein großes „Danke“ an die Erzieherin „Tinka“ für die 7 Jahre, die sie die Jugendlichen und auch die jüngeren Kinder betreut und mit viel Herz, Geschick Ideenreichtum und Hilfe in allen Lebenssituationen, stets

zur Seite steht!

Sie bietet auch für 2007 eine Kreativ-Werkstatt neben ihren anderen Tätigkeiten (Internetcafé) im Jugendkeller wieder an.

Z. B: Backen, T-Shirt bemalen, Batik Experimente, Kochen, Make up, Hallo-ween, Fotosession, malen und gestalten eines Kalenders.

Jugendsprecherin *Enka Münch*

Aus dem Arbeitskreis Friedhof der Gemeinde Bönningstedt und Hasloh

Die Asphaltierungen der Hauptwege des Friedhofes sind abgeschlossen worden.

Es gibt 29 Grabstätten, die der Friedhofsgärtner, Herr Widmer, mitpflegen muss, weil dort keine Angehörigen greifbar sind, die Gräber aber noch einige Jahre laufen.

Die Reparatur/Erneuerung des Zaunes im Eingangsbereich ist erfolgt. Im Frühjahr 2007 wird Herr Widmer den Zaun im Ein-

Der Südholsteiner

**Busunternehmen
und
KfZ-Meisterbetrieb**

Peter Kröger

**Alte Landstraße 1 a – 25474 Hasloh
Telefon (04106) 28 48 – Mobil (0172) 4003769
Fax (04106) 6 63 45**

gangsbereich, die Brücke und den Pavillon mit entsprechendem Holzschutzmittel behandeln.

Der Friedhofsausschuss hat Frau Rohwer-Landberg vom Umweltausschuss Bönningstedt gebeten, die Bereitstellung für 2007 von Glensanda für die noch nicht erledigten Wege bereitzustellen. Der Umweltausschuss hat es dem Finanzausschuss Bönningstedt empfohlen, das Geld dafür einzustellen für 2007. Der Glensanda Belag auf den Wegen hat sich bewährt.

Die Planung eines offenen Friedhofstages im September 2007 ist geplant.

Ein Spendenkonto für eine Glocke/Turm auf dem gemeinsamen Friedhof soll angelegt werden. Die Kontonummer wird noch bekannt gegeben!

Im Arbeitskreis Friedhof der Gemeinde Bönningstedt und Hasloh wurde diskutiert, den Friedhof besser auszunutzen und grundsätzlich für auswärtige Personen zu

öffnen. Für diese auswärtigen Personen wurde empfohlen, einen erhöhten Gebührensatz einzufordern.

Die Reihengräber künftig mit Rasen zu bepflanzen und dafür bei der Vergabe eine Pflegegebühr für die gesamte Laufzeit zu fordern.

Die Möglichkeit der Streichung des § 2, (Zweck und Bestimmung) mit kleinen Änderungen in weiteren Paragrafen der Grabplatzgebühren, Beisetzungsgebühren etc., wurde durch den Umwelt-Ausschuss Bönningstedt beschlossen und wird in Hasloh empfohlen, über den gemeinsamen kommunalen Friedhof auf der nächsten Gemeinderatssitzung, am 04. Dezember 2006, abzustimmen.

Enka Münch,

Vorsitzende des Friedhofskreises Bönningstedt/Hasloh



OC-AUTOMOBILE

*Kraftfahrzeugtechnik für Mercedes
Inh.: Kraftfahrzeugmeister Olaf Christiansen*

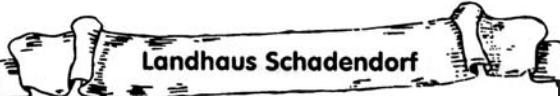
**Wir reparieren Ihren Mercedes
und auch Ihren Opel
Technik von heute
zu Preisen wie damals.**

Mercedesfahren muß nicht teuer sein.

**Kieler Straße 71 a
25474 Hasloh**

**Tel.: (04106) 6 01 50
Fax.: (04106) 8 21 79**

www.oc-automobile.de



Landhaus Schadendorf



**Kieler Straße 34
25474 Hasloh**

**Griechische Spezialitäten
Deutsche und Internationale Küche**

Für Ihre Familienfeiern, ob Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit u.v.a.m., bieten wir im **Saal Platz für 50 bis 240 Personen**

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 17.³⁰ - 24.⁰⁰ Uhr
Sonn. + Feiertage 11.³⁰ - 24.⁰⁰ Uhr

Flugzug ist abgesagt. Gute Nachricht für Hasloh

Der Kieler Landtag hat beschlossen, dass das Projekt Schienenflieger (Flugzug) eingestellt wird.

Diese direkte Verbindung auf der Schiene zwischen Kiel und dem Flughafen Fuhlsbüttel sorgte jahrelang für eine große Aufregung in Hasloh. Es war angedacht, dass eventuell durchgehende Züge durch Hasloh rauschen. Flugreisende aus Kiel sollten so schneller zum Hamburger Flughafen kommen. In der Stadt Kiel war diese Idee geboren worden. Als Entlastung für den Flughafen Kiel-Holtenu. Doch im Juni diesen Jahres sind sämtliche Planungen zu diesem Thema begraben worden.

Michael Witt

Ein Sommerlochthema

Friedliches Miteinander in der großen Koalition in Kiel

„Die Grundschule in Hasloh könnte eventuell geschlossen werden“ so lauteten die Schlagzeilen im Sommer diesen Jahres. Ausgelöst wurde diese Befürchtung durch den SPD-Landtags-Abgeordneten Thomas Hölck. Im Sommer war im Bildungsministerium ein neues Schulgesetz entwickelt worden. Nach Hölcks erster Einschätzung des gerade frisch entworfenen neuen Schulgesetzes, war eine Schließung der Hasloher Grundschule im Bereich des Möglichen. Eine enorme Verunsicherung wurde in Hasloh ausgelöst. Eltern und Kinder fragten sich ob etwas dran ist. Sogar der Gemeinderat befasste sich mit diesem Thema. Daraufhin wandte sich

**Der
Frisör-Baden**

Annette Hirche Inh.

Am Markt 4 · 25474 Bönningstedt
Telefon 040 / 57 20 59 14

Termine in Hasloh:

- Am Sonntag, dem 14. Januar 2007 findet um 11.00 Uhr in der Dorfschänke Hasloh, Kirschenallee 31, wieder unser traditioneller Neujahrsempfang mit einem sehr interessanten Gast statt.**
- Am Samstag, dem 7. April 2007 ab 18.00 Uhr richtet der CDU-Ortsverband wieder sein traditionelles Osterfeuer am Klövensteen aus.**
- Vom 31. August bis zum 2. September 2007 richten die Gemeinde Hasloh und die Feuerwehr wieder ein Dorffest aus.**

der CDU-Landtagsabgeordnete Peter Lehnert in einem Brief an die sozialdemokratische Bildungsministerin Frau Ute Erdsiek-Rave. Lehnert fragte, ob tatsächlich die Gefahr bestehe, daß Grundschulen wie die unsere in Hasloh geschlossen werden könnten. Am 21. September brachte er gute Nachrichten nach Hasloh. In einem Treffen mit Elternvertreter Jens Ebel, der Vorsitzenden des Schulkinder-Betreuungs-Vereins Frau Dr. Dagmar Steiner und Rektorin Petra Kleibömer überbrachte er den Antwort-Brief der Schulministerin. Die oberste Chefin der Rektorin schrieb: „Alle Behauptungen, Grundschulen mit einer Größe wie die in Hasloh sollen geschlossen werden, sind vollkommen aus der Luft gegriffen. Peter Lehnert erklärte zudem, dass er sich für den Erhalt der flächendeckenden Versorgung mit Grundschulen einsetzen wird. Mittlerweile hat die Koalition in der Schulreform eine Mindestgröße von 80 Schülern an Grundschulen ohne strukturelle Veränderungen festgelegt.

Wir bedanken uns bei Peter Lehnert, der unseren Hasloher Eltern die Sicherheit um die Schulperspektive ihrer Kinder wiedergab.

Die Hasloher CDU meint dazu: Da zeigt sich doch, wie friedlich Politiker unterschiedlicher Parteien miteinander umgehen können. Die SPD-Ministerin Ute Erdsiek-Rave wird fehlerhaft interpretiert, und der CDU-Landtags-Abgeordnete Peter Lehnert klärt die Angelegenheit auf.

Michael Witt

Textil- und Modewaren

Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung ★ Chemische Reinigungsannahme ★ Großes Sortiment an Wolle und Textilien
– LOTTO - TOTO –

HEIKE KRACK

25474 Hasloh, Garstedter Weg 19, Tel. 0 41 06 / 6 97 96

Das kleine Schneeflöckchen

Es war Winter, dicke Schneeflocken wirbelten durch die Luft und bedeckten die Stadt mit einer dicken, weißen Decke. In den Fenstern funkelten Kerzenlichter, es wurde gebacken und der Christbaum geschmückt; denn morgen war Heiligabend. Alle freuten sich auf das Weihnachtsfest, Kinder spielten vergnügt im Garten. Auf den Straßen roch es nach frischem Lebkuchen. Doch nicht alle Kinder waren fröhlich. Ein kranker Junge saß mit traurigen Augen am Fenster und beobachtete das Schneetreiben. Er hatte einen Schal um den Hals gewickelt und seine Nase war ganz rot. Während die Kinder draußen ausgelassen Schneeflocken fingen und einen großen Schneemann bauten, musste er in seinem Bett liegen, weil er Schnupfen und Husten hatte.

So saß er da und schaute den Schneeflocken nach, die an seinem Fenster vorbei wehten. Eine von ihnen - die Kleinste - setzte sich auf sein Fensterbrett, um sich vom Fliegen zu erholen. Sie sah den kranken, traurigen Jungen am Fenster und erzählte es den anderen Schneeflocken. Sie fassten einen Plan. Zusammen flogen sie zu dem kranken Jungen und setzten sich an die Fensterscheibe. Der kranke Junge schaute immer noch mit traurigen Augen aus dem Fenster.

Leise flüsterte das kleine Schneeflöckchen der Schneeflocke neben ihr etwas ins Ohr und die flüsterte es zu der nächsten. Dann setzten sie sich alle so auf die Fensterscheibe, dass sie aussahen wie ein großer, weißer Eisstern. Die Augen des kranken Jungen fingen an zu leuchten; jetzt war er gar nicht mehr traurig.

Autor unbekannt

BREDEMEYER & BROSE GMBH

Meisterbetrieb

■ Sanitärinstallation ■ Heizungsbau

■ Bauklempnerei ■ Rohrreinigung ■ Kernbohrung

■ Badsanierung aus einer Hand

- Notdienst -

Kirschenallee 31 ■ 25474 Hasloh

 04106 / **622 995**

Ganz in Ihrer Nähe!

Wohlfühlen • Gut aussehen • Entspannen

Kosmetik

im Dorf

Cordula Grewe · Kieler Straße 5 · 25474 Hasloh · Tel.: 04106/61 86 02

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2007

Pediküre · Maniküre · Kosmetikbehandlungen
Make-up für besondere Anlässe

Barrierefrei Leben in den eigenen Wänden

Irgendwann überrascht es uns. Eine plötzliche Erkrankung oder eine langsame Verschlechterung. Die Bewegungsfähigkeit ist nicht mehr, wie sie mal war. Um in seinen vier Wänden zurecht zukommen, muss vielleicht nur eine Kleinigkeit verändert werden. Doch wie soll man wissen an was man alles denken muss. Glücklicherweise gibt es ein "Beratungszentrum für technische Hilfen und Wohnraumanpassung". Der Verein Barrierefrei Leben e.V. bietet diese Dauerausstellung bereits seit 1991.

Dort kann man sich Lösungen für den Umbau seiner Wohnräume ansehen.

Egal ob man selbst betroffen ist, oder ob man für ein Familienmitglied die Wohnung anpassen möchte. Auch für Handwerker, die sich Sachkenntnis holen wollen, um die Wünsche ihrer Kunden zu erfüllen, ist ein Besuch wertvoll.

Das Beratungszentrum zeigt dem Besucher, was möglich ist und was notwendig ist. Ziel ist die Unterstützung des selbstständigen Lebens. Sie finden es in der Richardstr. 45 in Hamburg-Eilbek. Unter www.barrierefrei-leben.de gibt es im Internet weitere Informationen. Die Dauerausstellung ist Montag und Dienstag von 13 bis 18 Uhr sowie Donnerstags von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Hier auch die Tel.-Nr. (040) 2999 5658

In Ergänzung ist ein Online-Beratungs-Service aufgebaut worden. Zusätzlich zur persön-

lichen Beratung in der Ausstellung. Seit Januar 2006 steht das Angebot über die Internetseite www.online-wohn-beratung.de zur Verfügung.

Michael Witt

Impressum

Herausgeber:

CDU Ortsverband Hasloh
www.cdu-hasloh.de
Verantwortlich für den Inhalt

Vorsitzender:

Karl-Heinz Starck
Oolenhof 9, 25474 Hasloh
Tel. : 04106-688 52
Fax : 04106-660 37
Mobil: 0172-215 63 09
eMail : info@khstarck.de

Mitarbeit:

Horst Rühle
Enka Münch
Michael Witt
Peter Lehnert, MdL
Dr. Ole Schröder, MdB

Redaktion und Layout

Karl-Heinz Starck
Jürgen Böhrs

Druck: Max Kückler, Hamburg

Auf einen Blick

CDU Hasloh – Ortsvorstand

Vorsitzender Karl-Heinz Starck
Oolenhof 9 · Tel. 04106-6 88 52 / Fax 6 60 37

Stellvertr. Vorsitzende

Manuell Springhorn
Alter Kirchweg 76B · Tel. 04106-40 15

Dr. Dagmar Steiner
Dorfstraße 12 · Tel.: 04106-79 85 20

Volker Fleege
Garstedter Weg 2 · Tel: 04106-56 06

Kassenwart Wolfgang Jendretzky
Alte Landstraße 56 a · Tel. 04106-6 75 16

Beisitzer Erwin Matthies
Kirschenallee 12 · Tel. 04106- 51 18

Jürgen Hansen
Ellerauer Straße 49 · Tel. 04106- 6 09 66

Marion Jendretzky
Alte Landstraße 56 a · Tel.: 04106-6 75 16

Wilfried Witt
Heidkamp 26 · Tel. 04106- 6 68 26

Hans-Jürgen Möhlenbruch
Heidkamp 24 · Tel. 04106-62 56 63

Michael Witt
Rotdornweg 7 · Tel. 04106-65 18 54

Fraktion

Vorsitzender Wolfgang Jendretzky

Stellvertr. Vorsitzende Enka Münch
Gerald Henschel

Dorfstr. 14a · Tel. 04106-47 83

Kerstin Jeschkeit
Garstedter Weg 1d · Tel. 04106-6 73 00

Thomas Krohn
Pinneberger Str. 37A · Tel. 04106-48 79

Olaf Ramcke
Kieler Str. 137 · Tel. 04106-30 25

Günter Glitza

Frauen-Union

Vorsitzende Enka Münch
Alte Landstraße 35 · Tel. 04106-6 84 28

Kreisvorstand

Stellvertr. Kreisvorsitzender der CDU

Kreisvorsitzender stellv. Landesvorsitzender der Senioren-Union
Karl-Heinz Starck

- Ihr Makler vor Ort -

Aktuelle Angebote:

Hasloh, Bungalow, Bj. '75, ca. 115 m² Wfl., 4 Zi., 3 Bäder, Innenkamin, Vollkeller, Südterrasse, Grundstück 691 m² (Sackgasse) **€ 275.000**

Hasloh, 1000 m² Südwest-Grundstück mit Blick in die Felder, ruhige Lage, bebaubar mit Einfamilienhaus **€ 129.000**

Hasloh, 3 Zi.-Wohnung, ca. 75 m² Wfl., Balkon, Gäste-WC, Keller, Luxusbad (NP € 30,000,-), EBK neuwertig, topp gepflegt **€ 130.000**

Bönningstedt, Bungalow, Bauj. '76, 3Zi., ca. 95 m² Wfl. + ca. 50m² DG, Renovier.bedarf, Vollkeller, Grdstck.700 m² in Alleinlage **€ 198.000**

Bönningstedt, EFH mit Bauplatz, Bauj. '53, '91 kompl. renov., 5 Zi., ca. 92 m² Wohnfl., Vollbad, EBK, Grundstück 1.000 m² **€ 289.000**

Quickborn, DHH, Bauj. 1984, 4 Zi., 90 m² Wfl., Vollbad, Carport, Hauswirtschaftsraum, 230 m² Grundstück, ruh. Wohnstraße **€ 190.000**

Für unsere Kunden suchen wir Grundstücke und Einfamilienhäuser, speziell im Bungalowstil. Unser Herr Schneider berät Sie auch gern, wenn Sie Ihr Haus oder Grundstück, auch bei Erbbaurecht, verkaufen wollen.

Wir erstellen Wertgutachten für den Verkäufer kostenfrei!

Sprechen Sie uns auch dann, wenn Sie Interesse an einer Immobilie im Ausland haben.

Besuchen Sie unseren Immobilienshop:

WERTPLAN NORD
Immobilien-gesellschaft mbH
Tel.: 04106-65 13 14 · Fax 65 13 19

Schulstraße 9
25474 Hasloh
e-mail: info@wertplan-nord.de

Internet: www.wertplan-nord.de